



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized item.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

Statement on harmful and offensive content

The Hunt Institute Archives contains hundreds of thousands of pages of historical content, writing and images, created by thousands of individuals connected to the botanical sciences. Due to the wide range of time and social context in which these materials were created, some of the collections contain material that reflect outdated, biased, offensive and possibly violent views, opinions and actions. The Hunt Institute for Botanical Documentation does not endorse the views expressed in these materials, which are inconsistent with our dedication to creating an inclusive, accessible and anti-discriminatory research environment. Archival records are historical documents, and the Hunt Institute keeps such records unaltered to maintain their integrity and to foster accountability for the actions and views of the collections' creators.

Many of the historical collections in the Hunt Institute Archives contain personal correspondence, notes, recollections and opinions, which may contain language, ideas or stereotypes that are offensive or harmful to others. These collections are maintained as records of the individuals involved and do not reflect the views or values of the Hunt Institute for Botanical Documentation or those of Carnegie Mellon University.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Quers durch Haardt und Ländchen, 4.3.1952.

Dr. Rüggeberg im Ruhestand

Diese Überschrift ist eigentlich nicht ganz sinn-
sprechend, denn ein solch rühriger Mann wie
Dr. Rüggeberg wird auch in Zukunft nicht der
Ruhe pflegen, wenn er mit Wirkung vom 1. April
pensioniert wird und aus seinem Lehramt an der
Hermann-Billing-Schule scheidet.

18



Schon am 24. 10. 1866
in Lüttenhain in der Nähe
von Worpasweide, stammt
seine Liebe zum Flachland
aus der Berührung mit
der niederdeutschen Moor-
landschaft und ihren weiten
Räumen. So lebte
seine weitere Jugend sich
am Rande des Sollings
abspiegle.

Das Abitur machte er in
Nordheim 1896. Die reiche
Pflanzenwelt der Müschel-
kalkberge des Leinetales
gab seiner Naturliebe neue
Nahrung in anderer Rich-
tung. Nach dem Studium
der Naturwissenschaften
in Göttingen und München
promovierte er 1911, anschließend zwei Jahre Land-
wirtschaftliches Institut in Bromberg. Dabei wurde
die Flora des östlichen Deutschland studiert.

Nach zwei Jahren Schuldienst in Niemburg und
Hamelns kam Dr. Rüggeberg 1914 nach Celle an die
damalige Realschule. Er bemühte sich um die Flora
celensis mit den Schülern und den Aufbau der
Schule zur Oberrealschule. Da neben der Biologie
auch Turnfakultät vorhanden war, wurde Turnen
und Sport mit den Schülern getrieben. 1919 Gründung
des Schüler-Sportvereins Hermann Billing, der 1935
den Anlauf für den jetzigen Namen der Schule gab.
Als ehemaliger Sportlehrer aus Hameln und Brom-
berger Zeit hat Dr. Rüggeberg den Schülern neben

anderen Herren des Kollegiums die Grundlagen der
Ruderei beigebracht.

Neben dieser schulischen Tätigkeit bemühte er sich
um die Entdeckung der neuen Heimat und hielt
heimatkundliche Vorträge in allen Kreisen der Be-
völkerung über die Bedeutung der Heidschnucke und
die Erhaltung der Heide Landschaft im „Speicher“
veröffentlichte er 1930 erstmalig seine Er-
kenntnisse. 1923 gründete er die Kreisstelle für
Naturdenkmalpflege. 1927 kam es zum Bau eines
neuen Chemiezimmers in der Schule dank dem
Entsegenkommen des damaligen Oberbürgermeisters
Meyer. 1924 bis 1933 hielt er auf Grund der „Rien-
linien“ freien ungebundenen Unterricht mit viel
Selbstbetätigung der Schüler in Chemie und Biologie.
1939 bis 1943 wurde er zwangsweise pensioniert. 1943
übernahm er die undankbare Aufgabe, um die Be-
völkerung vor schlimmerem zu bewahren, für die in
Belien entlassenen KZ-Leute eine Werbesammlung
durchzuführen.

Auch nach der Pensionierung wird Dr. Rüggeberg
seine heimatkundlichen Arbeiten in alter Frische
weiterführen.

In der Jahresabschlussfeier der Hermann-Billing-
Schule wurde außer Dr. Rüggeberg auch Studienrat
Dr. Glameyer in den Ruhestand verabschiedet.
Oberstudiendirektor Block würdigte den Lebensgang
der beiden Herren in besonderen Ausführungen.

Dr. Glameyer studierte in Halle, Kiel und München
klassische Philologie, Geschichte und Religion und
promovierte in Königsberg mit einer Dissertation über
mittelalterliche Geschichte zum Dr. phil. Nach Dienst-
leistungen in Hannover, Buxtehude, Wilhelmshurg und
Nordholm kam er nach Celle und erwarb sich hier, wie
überall die Herzen seiner Schüler und die Achtung und
das Vertrauen der Eltern.

Die Stadt ließ beiden Herren ein herzliches und
ehrendes Dankschreiben übermitteln sowie eine wert-
volle Erinnerungsgabe.

Die Schülerschaft überreichte den scheidenden
Lehrern Blumen als Dankzeichen und ebenso ehrte
das Kollegium der Schule beide Herren durch blei-
bende Erinnerungsgeschenke.

24/3. 52

From Drummann paper

Archiv 224

SIENA



ISTITUTO BOTANICO DELL'UNIVERSITÀ

Via P. A. Mattioli, 4 - Telef. 21.248

SIENA

Siena, 5 marzo 1965

Dr. Vitus Grummann
Liliencrenstrasse 16
1 Berlin-Steglitz 41

In risposta alla sua cartolina del
25/1/65 le inviamo l'elenco di tutti i licheni
conservati nel nostro erbario.

Con molti cordiali saluti

Il Direttore
(Prof. Elena Maugini)

A handwritten signature in cursive script, reading "E. Maugini".



CITTA' DI TORINO

Addi 14 febbraio 1966

Ripartizione II

Segreteria Generale

N. 134

Risposta a

Allegati N.

OGGETTO

Ill.mo Signor
Dr. Vitus Grumann
1 Berlin-Steglitz 41
Liliencronstrasse 16

Non avendo rintracciata, presso l'Archivio Storico di questo Comune, nessuna notizia relativa alla Sua richiesta del 6.1.1966, si è trasmessa la medesima al Sindaco del Comune di Valpelline (Aosta).

Distinti saluti.



IL SINDACO

Il Capo Ripartizione

Übersetzung

Hier haben im Histor. Archiv dieser Gemeinde keine Notiz bezügl. Ihrer Anfrage vom 6.1.66. Die Anfrage ist weitergeleitet worden an die Syndikate der Gemeinde von Valpelline (Aosta).

5334



MUSEO CIVICO DI STORIA NATURALE
LUNGADISE PORTA VITTORIA, 2 - TEL. 21-857
VERONA

Verona, li 22 agosto 1962

Egr. dr.
Grumann
Lilieneronstrasse 16

BERLIN-STEGLITZ
(Germania)

Egregio dottore,

sono spiacente di non poterLe
fornire i dati da Lei richiesti. Ho girato la
Sua richiesta al prof. Carlo Cappelletti - Istit-
tuto di Botanica dell'Università di Padova - che
spero sarà in grado di soddisfare alla Sua do-
manda.

*hat me sage
geben an
Cappelletti*

La ringrazio per l'invio dell'interessante
esemplare che ho passato al nostro erbario crit-
togamico.

*hat meine
Sendung
danke
an x das
hofft. - Refer
mitgegeben*

Con distinti saluti

IL DIRETTORE
(prof. Francesco Zorzi)

Blumen-Atlas. Herausgegeben unter Mitwirkung des Botanischen Museums
in Berlin-Dahlem von (E l s a M. F e l s k o)
F.A. Herbig, Verlag Walter Kohnert, Berlin.

In dieser ersten Lieferung sind fünfzehn Aquarelle aus der deutschen Blumenwelt vereint. Sie sind an Sorgfalt der Zeichnung den berühmten Pflanzenatlanten des 18. Jahrhunderts ebenbürtig. Die Bilder sind einzeln auf weissem Karton gedruckt, können also aus der Mappe herausgenommen und gerahmt werden. In dem gesamten Werk sollen die wichtigsten und schönsten Vertreter der mitteleuropäischen Flora vereint werden.

(Auf der Rückseite der Blätter ist die Beschreibung des Dargestellten)

Breslau, den 22. Dezember 1964

An den
Herrn Direktor
der Chemical Society
Burlington House,
Piccadilly,
London W. 1

Dear Sir,
Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe am "Bio-
graphischen Handbuch der Lebenslo-
gerichtig der Daten der Autoren Lebenslo-
gisch-chemischer Publikationen.

Von ^{den} lebenden Autoren auf den beliegenden Tabellen
sollte die Adresse des Autors, an der sich Stamm
selbst schreiben würde.

Von den verstorbenen Autoren würde mir
die Angabe eines obituary genügen,
andernfalls die Nennung folgender
Daten:

- 1) Geburtsdatum und -tag; Todesdatum und
ort,
- 2) Letzter Titel, z. B. "1910 Ph.D. univ. London",
- 3) Letzte Berufstellung mit Ortsangabe.

Ich nenne die Ballaborator unter dem
Titel des Landes, Ich bitte Sie, mir dafür
den Vornamen und Familiennamen
und Wohnort des Bearbeiters meiner
obigen Brette (in Schreibmaschine) an-
zugeben zu wollen.

In der Hoffnung, daß Sie meiner Bitte
entsprechen können,

Yours sincerely

Nocume	Publi- cations	in	Address
			<u>Stehen</u>

2413rd

Berlin, December 24th, 1964

To the
Headmaster of the
Chemical Society

Dear Sir,

I take the liberty of begging for your co-operation in my work "Biographical Handbook of Lichenology" concerning the personal data of the authors of lichenological-chemical publications.

On the slips of paper enclosed with this letter you will find the names of ^{living} authors of whom I need the addresses to write to them.

Of the authors who are already dead the quotation of the obituaries would be sufficient; if there is none, please, be so kind as to tell me the following data:

- 1) date and place of birth, date and place of death,
- 2) last title (for instance: "1910 Ph. D. Univ. London"),
- 3) last position and where.

¶

I cite the collaborators in the chapter dealing with the country. Therefore I beg you to tell me the Christian names, family name and the place where the collaborator lives (if possible in type-writing).

I ~~was~~ should be grateful to you if you comply with my request.

Brightman

2 RED OAK CLOSE
ORPINGTON, KENT
Tel. Farnborough 55933
ENGLAND

March 26, 1966

Recd. Mar. 29, 1966

Dear Dr Grumann,

In response to your request,
I enclose details of my date and place of
birth, education, address, membership of
societies, and also a list of my publications
dealing with lichenology.

Yours sincerely,

Frank W. Brightman

Brown

Berlin, May 23rd, 1964

at [24th]

1)

To the
Municipal Archives
Montrose / Scotland

{ As I am about to publish a book }
{ about famous botanists I need }
{ the correct dates of some of them. }
In literature ~~the~~ the ^{date} ~~date~~ of Robert
Brown's birth ~~date~~ varies. Some
authors say that he was born
the 21st of December 1773, others say
that he was born in 1781 or even
in 1783. ^o Would you be so kind
as to send me the correct date
that is registered?

I thank you in anticipation for
your kindness and I am
yours sincerely

Gray

in alle!

In literature the date of Frederic
Gray's death varies. Some authors
say that he died in 1828, others say
that he died in 1836.

° Would

^{32952en}
In literature the date of James J.
Dickson's death varies. Some authors
say that he died the 14th of August, 1822,
others say that he died the 14th of August 1823

° Would

Dickson

Dr. Doidge 16 Nov 11.11.64

Berlin, November 10th, 1964

Dear Sir,

for my "Biographical Handbook of Lichenology" I urgently need your personal data: place and date of birth, course of ^{your} studies and ^{your career} profession with statements of place and year, and the enumeration of your publications.

Could you also send me the personal data of Paul Andries van der Byl? (born in 1888, promotion at the Univ. of the Cape of Good Hope.)

Do you know some more lichenologists who are born in South-Africa? Bolus? E. A. C. L. E. Schelfe? van der Borch? Do you know their personal data? Or do you know someone who could tell me more about the ^{author(s)} (above mentioned or about some others)?

2 englisch

Herrn Dr. Ethel M. DoIDGE.

The Division of Botany
and Plant Pathology
Dept. of Agriculture
Toronto

...
Für ~~meine~~ ^{mein} "Biographical Handbook
of Hibernology" erbitte ich dringend
Ihre Personalien: Geburtstag und -ort,
Verlauf des Studiums und des Berufs
mit Angaben von Zeit und Ort, eventuel-
ll auch eine Aufzählung Ihrer hiberna-
logischen Publikationen.
Könnten Sie mir auch die Personalien
von Paul Andries van der Byl mitteilen?
(geboren 1888. Transton Univ. of the Cape
of Good Hope.)

Gibt es noch weitere Hibernologen,
die in Südafrika geboren sind? ~~?~~
(Balus? f. A. G. L. G. Schelke? van der Bosch?)
Wenn Sie deren biographische Daten
respektive die Adresse, oder eine
Adresse, an der ich Näheres erfahren
könnte?



BRITISH MUSEUM (NATURAL HISTORY)

DEPARTMENT OF BOTANY
Cromwell Road, LONDON S.W.7

Telegrams: *Nathismus, Southkens, London*

Telephone: KENSINGTON 6323

26 September 1963.

Receivd. 2. 10. 1963

Dear Dr. Grunmann,

I enclose a copy of my review of your most useful book. This review will appear in the next *Lichenologist* which is due out in November. Since I will not receive any reprints of the review I am enclosing the duplicated typescript.

With best wishes,

Yours sincerely,

Jack R. Laundon

J. R. Laundon



BRITISH MUSEUM (NATURAL HISTORY)
DEPARTMENT OF BOTANY
Cromwell Road, LONDON S.W.7
Telegrams: Nathismus, Southkens, London
Telephone: KENSINGTON 6323

16th May 1961.

Dear Dr. Grummann,

Thank you for your postcard. I have forwarded it to Dr. Tallis of the Department of Botany, The University, Manchester 13, with the request for him to send you reports of his papers.

I will be please to exchange reports with you; some of mine and one of Mr. James are enclosed.

Should you be interested in obtaining 'The Lichenologist' in future, it is free to members of the British Lichen Society. The Secretary is Mr. A. E. Wade, Department of

Botany, National Museum of Wales, Cardiff,
Glamorgan, Britain. Membership subscription is £1
per year.

Yours sincerely,

J. R. Laurdon



BRITISH MUSEUM (NATURAL HISTORY)
DEPARTMENT OF BOTANY
Cromwell Road, LONDON S.W.7
Telegrams: Natismus, Southkens, London
Telephone: KENSINGTON 6323

14th November 1961.

Dear Dr. Grunmann,

Thank you very much for your letter of Oct. 31st. I am pleased to hear you are compiling "Lichologists of Three Centuries." It will be a very valuable work.

I regret I will be unable to collaborate with you on this myself since the lichen section here is very short staffed and we cannot undertake additional work. I do not know of anyone else who could manage it offhand but I will bring the matter up at the Annual Meeting of the British Lichen Society in January 1962. One might be able to find someone then.

I will let you know further in January.

Yours sincerely,
J. R. Laundon

Benn

Cookstown 31818

Coolamber,
Ardcumber,
Cookstown,
Co. Tyrone.

21st. Nov. 1964.

Dear Dr. Grumman,

In reply to your postcard of
10th. Nov. the only help I can offer is as follows.
You should try and obtain copy of :-

DIRECTORY OF BRITISH SCIENTISTS - 1963
published by ERNEST BENN LTD. LONDON 1963.

This volume is very large and has at the
back a classified list so that you can
trace, Biologists, Chemists etc.

Yours sincerely,
A.F.G. Fenton.

(DR. A.F.G. FENTON)

87

Wade

71 Marlborough Road.
Roath

Cardiff.

21 Oct. 1966

Dear Dr. Gwynne

I enclose the promised list
of my lichenological papers and
a photograph of myself. I am sorry
that I have no more recent one but
I have changed very little since it was
taken.

Kind regards

Yours sincerely

Arthur E. Wade.

ATLANTIC REGIONAL LABORATORY
LABORATOIRE REGIONAL DE L'ATLANTIQUE



CABLE ADDRESS
ADRESSE TELEGRAPHIQUE

"RESEARCH"

PLEASE QUOTE FILE No 6.1.2.8
No DE DOSSIER A RAPPELER

NATIONAL RESEARCH COUNCIL
CONSEIL NATIONAL DE RECHERCHES
CANADA

1411 OXFORD STREET,
HALIFAX, N.S.

22 October 1965

Dr. Vitus Grumann
Liliencronstrasse 16,
1 Berlin - Steglitz 41

Dear Dr. Grumann:

Thank you for your mail as of September 29. The information requested for the "Biographical Handbook of Lichenology" is found on the attached sheet. A few reprints will be sent to you by separate mail.

Information on the biography of J. Murray may be obtained from Dr. R. E. Corbett, Chemistry Dept., University of Otago, New Zealand.

Best wishes to you, including greetings from my wife.

Yours sincerely,

Wolfgang Maass
W. S. G. Maass

WSGM/md
Encl.

Sehr geehrter Herr Grumann!

Ihre Postkarte habe ich bekommen. Ich werde gern die Mitarbeit für die Lichenologen der USSR übernehmen; ich möchte nur bitten das Schema für diese Arbeit zu übersenden, ebenso mir mitzuteilen wann Sie meine Angaben erhalten möchten. Ob Photos auch nötig sind?

Ich bitte um Entschuldigung wegen der verspäteten Antwort, aber ich war diesen letzten Monat sehr beschäftigt.

Mit herzlichen Grüßen

V. P. Savicz

(V.P.Savicz, Leningrad 22,
Prof.Popov-Str.2,Qu. 20).

I4 VII 1961



ISTITUTO DI BOTANICA
ORTO BOTANICO
UNIVERSITÀ DI CATANIA
Via Antonino Longo, 19 - Telef. 274.738
CATANIA (ITALIA)

CATANIA 3/5/1963

Dr. Vitus Grummann
Liliencronstrasse 16

Berlin-Steglitz
(Germania)

Beantwort.

Dear Sir:

I send you a certain number of schedules of Lichenologists with the dates.

For a certain number I had only partial dates and, for this reason, I gave them to Prof. Giacomini (Naple) for completing list, because he has the dates. Until now Giacomini has not completed the dates and this is the reason of my retard. I write now to Giacomini asking to complete the dates as soon as possible and I hope to have them for you. Any way I send you the list of names given to Giacomini. I'll send you very soon the schedules of Ciferri, Sambo E., Sbarbaro, Tosco, Briosi and Ricci.

With the best regards sincerely yours

Ruggiero Tomaselli

R. Tomaselli

*hat geschick
an Giacomini
in iper
gemacht*

Catania 21/12/1965

*Delambel Durak
Dostkate 3.1.66*

Dear Sir,

I have received your letter of dec.4th, 1965.

I send here enclosed a short "curriculum" and the list of my papers: I hope it is sufficient.

With best regards

yours faithfully

Marina Giudici de Nicola

Marina Giudici de Nicola



ISTITUTO DI BOTANICA
ORTO BOTANICO
UNIVERSITÀ DI CATANIA
Via Antonino Longo, 19 - Telef. 274.738
CATANIA (ITALIA)

CATANIA, 5-6-1963

Sehr geehrter Herr Dr. Grumann!

Ich sende Ihnen andere Kartei, die ich mit der Giacomini's
Hilfe zusammengestellt habe.

Leider haben wir in Catania keine reichere Literatur, die
dafür genügend sein könnte. Seit langer Zeit habe ich an verschie-
dene Kollegen geschrieben. Sie haben aber keine ampassende Nachricht
mir gegeben.

Einige Kartei sind ganz ohne Daten. Ich beilege eine Liste,
wo ich die Kartei ohne irgendwelchen Daten eingeschrieben habe.

Es tut mir sehr leid, dass ich nicht besseres für Sie tun
kann.

Mit herzlichen Grüßen und schöne Erfolge für Ihre Arbeit

Ihr sehr ergeben

(Prof. Dr. Ruggero Tomaselli)

Ahlner

NATURHISTORISKA RIKSMUSEET
BOTANISKA AVDELNINGEN
STOCKHOLM 50

Dr. Vitus Grunmann
Liliencrenstrasse 16
Berlin-Steglitz.
West-Berlin.

Stockholm den 15. März 1965.

Ahlner noch danken,
und f. Pedersen urzeitig überred.
gedankt 27. 10. 65

Lieber Vitus,

In Antwort Deiner Briefkarte vom 8. März will ich zuerst die
folgenden Adressen vermitteln:

Arne Holmberg, Vanadisvägen 36, Stockholm Va.

F. O. Österlind, Tallåsvägen 2, Furusjö, Habo.

Der letztgenannte ist z. Z. recht krank, lebt vielleicht nicht eine
längere Zeit.

Erik Asplund nimmt degegen täglich in der Arbeit unseres Museums
teil.

Niemand von den in Deiner früher gesandten Briefkarte genannten
Herren (Hasselrot, ²⁾Lindahl, ²⁾Östman, ³⁾Ramell, ²⁾Stenholm) hat so viel
ich weiss neue Taxa oder Neukombinationen aufgestellt.

Mit herzlichen Grüßen

Dein Freund

Sten Ahlner

Sten Ahlner

- 1) liegt unter A; Herbalm
- 2) liegt unter B; Hasselrot
Lindahl
Ramell
- 3) was liegt es?